



Etwas über beziehungen...

Soulmirror - 18.4.2005 um 23:32

und liebe....

so ich zitiere hier mal tesapowerstrip aus nem annern posting:

[QUOTE]Bei einer "offenen" Beziehung kann doch niemals wirklich von echter Liebe gesprochen werden, denn sonst würde es den Partner verletzen, wenn der andere (sei es auch nur sexuell) fremd ginge. Verletzt es diesen nicht, so ist davon auszugehen, dass irgendetwas fehlt in der Beziehung. Man kann nämlich Liebe und Sex nicht so ohne weiteres trennen. Ich meine natürlich kann man, aber auf längere Sicht muss dieser Versuch unweigerlich scheitern, da Sex ohne Liebe auch nicht wirklich befriedigt und glücklich macht, und andersherum Liebe ohne Sex ist unvollständig.[/QUOTE]

mir gehts da eigtl um den letzten teil.. also um beziehung, sex und liebe und wie sie im zusammenhang zueinander stehen...

ich vertrete da nämlich ne andere meinung :13:

alsoo.... ideal ist natürlich: ne beziehung in der sich beide lieben und es auch im bett fein ist...

joa, dass ist ja so der "normalzustand" jedenfalls den, den man gerne hätte meistens... aber es geht wie ich finde auch ganz klar anders...

beziehung mit liebe ohne sex...

ich hatte mal eine beziehung in der ich ein halbes jahr mehr oder minder auf sex und das drumherum im groben verzichten musste... und da es keine tüssen allüre á la "ich brauch noch zeit" war sondern schon was handfestes mieses dahinter steckte bei ihr, fand ich das auch net weiter schlimm also ich fand nicht, dass es unsere beziehung in der zeit irgendwie beeinträchtigt hätte...

sex ohne liebe oder beziehung

joa.... ist wie ich finde auch klar befriedigend... und das auch über längere zeit :p sicher ist sex mit einem partner den man auch liebt schöner usw. aber sex einfach der triebbefriedigung halber finde ich nu net weiter schlimm.. sofern es halt von beiden klar ausgemacht ist was da gespielt wird...

liebe + sex ohne beziehung

naja das ist halt das ergebnis, was oft aus einem sex ohne liebe und beziehung wird, dass entweder einer oder beide halt auch auf einmal die gefühle füreinander entdecken und dann die frage kommt wie gehts weiter... aus meiner erfahrung endet sowas meistens nicht in einer beziehung ☐

naja wie seht ihr das denn so ?

... - 19.4.2005 um 00:20

Mann, das ging ja flott mit dem Thread.

Ich wollte erstmal noch was zur offenen Beziehung schreiben:

Ich habe eine offene Beziehung und bin zur Zeit wieder ganz zufrieden damit. Um ehrlich zu sein, habe ich mit meinem Lebenspartner sogar eine so offene Beziehung, daß ich eigentlich zwei offene Beziehungen habe. Eine zu meinem Lebenspartner und eine zu meinem Freund.

Zwischen meinem Lebenspartner und mir war das eigentlich alles klar, da wir eh´nicht die große Liebe füreinander waren, sondern der 10 Jahre jünger ist wie ich und ich den zuerst nur als sexpartner kennengelernt habe, ohne eine große Beziehung zu dem zu wollen. Aber irgendwie haben wir uns nie aus den Augen verloren und irgendwann, als meine Mutter gestorben war und ich eine Riesenwohnung bekam, wollte ich die behalten und alleine war mir die einfach

zu groß. Da mein damaliger Freund ´n bißchen Probleme mit dem Alk hatte (´n bißchen ist gut, zu dem Zeitpunkt ging es, aber der war zeitweilig voll Alki), wollte ich mit dem nicht alleine hier leben. Ich und mein Ex hatten uns beide schon mal fast umgebracht, als der mal wieder besoffen war. Für den Fall der Fälle habe ich damals meinen jetzigen Lebenspartner geholt, damit der mal ´n bißchen aufpaßt.

Da der mich aber irgendwie auch liebte, ging das nur ´n paar Jahre gut. Dann hat der irgendwas gedreht, daß ich und mein Ex auseinanderkamen. Gut, ist im Nachhinein zu verzeihen. Ist vielleicht auch doof für jemanden, der in einen verliebt ist, zuzumuten, daß der mit demjenigen zusammenleben soll und derjenige dann immer mit jemand anderem rummacht. Aber die Beziehung war ja auch offen. deshalb bin ich auch manchmal mit meinem jetzigen ins Bett gegangen. Mein Ex hatte da nix gegen. Der war inzwischen wegen seiner ehemaligen Sauferei zum Epileptiker geworden und mußte abends eh´immer so Hammertabletten nehmen, daß der um spätestens 23 h felsenfest schlief. Da war ich dann aber manchmal gerade erst vom Spätdienst gekommen und war happy, wenn mein jetziger Lebensgefährte noch wach war, also ging´s rund. Mein Ex wußte das auch. Der konnte zwar meinen jetzigen Lebensgefährten nicht ab, aber nicht, weil ich ab und an mit dem auch rummachte, sondern weil der Halbtürke war und mein Ex Halbgrieche. Und irgendwie verstehen die sich echt nicht gut, k.A., warum.

Naja, das viel größere Problem ist bei unserer Beziehung eigentlich, daß er so viel jünger ist. Und er macht einfach it, was ich ihm sage. Wenn ich gesat habe, als ich mit meinem Ex auseinander war, das ich nur ´ne offene Beziehung will, sagte der immer ja und amen zu allem. Ich hab´erst jetzt mal herausgefunden, daß der das wahrscheinlich gar nicht so toll fand, weil er mir auch immer erzählte, er hätte neben mir noch einen Freund.

Dieser Freund hatte aber kaum Sex mit ihm, da der ´ne Hete ist und gar nicht auf Jungs steht. Das war also alles nur ´ne unglückliche Liebe von meinem Lebensgefährten zu dem. (Blöd war, daß mich ausgerechnet diese Hete dann angebaggert hat und ich natürlch nicht nein gesagt habe. Da stand mein Lebensgefährte kurz vorm Selbstmord.)

So im Nachhinein betrachtet denke ich immer noch, daß ich von vornerein hätte wissen können, daß mein Lebensgefährte eh´nicht widerspricht, wenn ich das vorschlage. Ich hatte zwar immer die Illusion, daß er dabei auch glücklich ist, glaube das aber heute nicht mehr.

Deshalb finde ich es heute wichtiger, daß die ganzen Zusammenhänge stimmen müssen. Bei meinem ex und mir war das alles okay, auch jetztbei meinem Freund. Der ist auch wieder fast so alt wie ich und der kommt auch aus einem ungafähr gleichen "Stall" wie ich. Da gibt´s nicht so viele intellektuelle Abhängigkeiten. Wenn die nicht da sind, kann man meines Erachtens auch ´ne offene Beziehung führen.
